Sport für alle: Die VIS*IT Games

01.06.2026 | Erstellt von Anna-Lena Mankel

Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr fanden die VIS*IT Games auch in diesem Jahr wieder auf dem Sportplatz Ziegelwiese in Halle statt. VIS*IT steht für „Vielfalt im Sport – Integration und Teilhabe“. Und der Name ist Programm!



(© Anna-Luise Berndt)

Bei sommerlichen 27 Grad traten am Pfingstwochenende zehn Teams in drei verschiedenen Sportarten gegeneinander an und machten die VIS*IT Games erneut zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten. Wie bereits im Vorjahr setzte sich das Teilnehmerfeld bunt zusammen: Schüler*innen, Mixed-Teams sowie Freundesgruppen nutzten die VIS*IT Games als Gelegenheit, um als Team zusammenzuwachsen und sich mit anderen Gruppen sportlich zu messen. Das Ziel der Veranstaltung: Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten durch Sport zusammenzubringen und Begegnungen auf Augenhöhe ermöglichen. Die Idee für die VIS*IT Games ist als bundesländerübergreifendes Projekt im Programm Integration durch Sport entstanden – zwischen Sachsen-Anhalt, Sachsen und Brandenburg.

Street Soccer und 3x3 Basketball

Nach der offiziellen Begrüßung startete das Turnier mit Street Soccer im eigens aufgebauten

Court. Gespielt wurde im Modus drei gegen drei. Die Teams waren unterschiedlich stark besetzt, doch genau das machte den besonderen Reiz aus: Bei Bedarf unterstützten sich die Teams gegenseitig, und der Spaß stand stets vor dem sportlichen Ehrgeiz. Nach der Mittagspause stand 3x3-Basketball auf dem Programm. Das Team „H2O“, ein lockerer Basketball-Treff aus Halle, zog ein positives Zwischenfazit: „Uns gefällt es sehr gut. Es ist cool, dass es mehrere Sportarten gibt.“ Gleichzeitig betonten die Spieler*innen, dass es ihnen vor allem darum gehe, als Gruppe zusammenzuwachsen und gemeinsam Turniererfahrungen zu sammeln.

Über den gesamten Tag hinweg kamen Freund*innen, Familienangehörige und weitere Interessierte vorbei, um die Teams anzufeuern. Für gute Stimmung sorgte zusätzlich der Moderator Vincent Göhre, der die Spiele kommentierte und die Veranstaltung mit passender Musik begleitete.

Das Mystery Game begeistert die Teams

In der anschließenden Pause bauten die Partner des Trendsportrings Halle gemeinsam mit den ehrenamtlichen Helfer*innen vor Ort das diesjährige Mystery Game auf. Währenddessen konnten einige Teams erahnen, was sie erwarten würde: Eine moderne Form des Fangspiels mit Hindernissen. Dabei stehen sich Fänger und Läufer mit Abstand, aber in Sichtweite gegenüber. Nach einem Countdown beginnt die Jagd, bei der innerhalb von zehn Sekunden Hindernisse genutzt werden können, um dem Gegenüber zu entkommen bzw. ihn einzuholen. Besonders die jüngeren Teilnehmenden waren sofort begeistert. Doch auch diejenigen, die angesichts der Hitze zunächst etwas zurückhaltender waren, fanden schnell Gefallen an der Herausforderung. Obwohl die vorherigen Sportarten bereits Kraft gekostet hatten, gaben alle noch einmal vollen Einsatz: Es wurde gesprungen, ausgewichen, geklettert und gekämpft. Die übrigen Teams feuerten vom Spielfeldrand lautstark an und sorgten für eine großartige Atmosphäre.

Ein Zeichen für Vielfalt und ein faires Miteinander

Auch abseits der Ergebnisse stand der respektvolle Umgang miteinander im Vordergrund. Das „Team Spaß“ brachte die Atmosphäre des Tages treffend auf den Punkt: „Alle sind ehrgeizig — aber am Ende geben wir uns trotzdem die Hand.“ Ein Eindruck, der sich über den gesamten Turniertag hinweg bestätigte. Aus sportlicher Sicht blieb es bis zum Schluss spannend. Am Ende teilten sich die Titelverteidiger des Teams „Generations“ und das Team „Gobi“ den Titel bei gleicher Punktzahl. „Wir sind super zufrieden. Es lief besser als erwartet“, berichtete das Team Generations lachend. „Wir haben Erfolge erzielt, mit denen nicht zu rechnen war.“ Zudem lobten sie die Atmosphäre der Veranstaltung: „Hier sind gute Leute und die Spiele laufen fair ab.“

Die zweite Auflage der VIS*IT Games hat erneut gezeigt, wie der Sport Menschen verbindet. In Zeiten zunehmender Polarisierung und Diskriminierung setzen die VIS*IT ein klares Zeichen für Vielfalt und ein faires Miteinander – in einer Gemeinschaft, die wächst!